

# Konjunkturerwartung Bauhauptgewerbe Ostdeutschland 2025

Laut einer BIVO-Umfrage von November 2024 erwartet etwa nur jedes fünfte Unternehmen des ostdeutschen Bauhauptgewerbes 2025 nominal (nicht preisbereinigt) höhere Umsätze als 2024. Mehr als die Hälfte der Baubetriebe befürchtet dagegen im Jahr 2025 Umsatzeinbußen. Zusammen mit den Firmen, die lediglich gleichbleibende Erträge prognostizieren, rechnen also vier von fünf Umfrageteilnehmern mit realen (preisbereinigten) Umsatzverlusten im laufenden Jahr.

Die anhaltend schlechte Baukonjunktur spiegelt sich auch in den Einschätzungen zur Beschäftigung wider. Fast ein Drittel der Bauunternehmen glaubt nicht, den Personalbestand halten zu können. Die Absicht, kein Personal freizusetzen, überwiegt aber insgesamt.

Quelle: Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO), Blitzumfrage November 2024

BAUINDUSTRIE  
Ost

